

# Delawar

## Qualitätsweizen (A)

### Wünsche werden wahr

**DELAWAR** kombiniert ein überdurchschnittliches Resistenzniveau mit guter Winterhärte und Standfestigkeit bei gleichzeitig hoher Ertragsleistung. Damit verspricht Delawar ein hohes Maß an Anbausicherheit.

#### IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Hohes Ertragspotential
- Für alle Standorte geeignet
- Gute Eignung nach Maisvorfrucht
- Kurz und standfest
- Herausragendes Resistenzprofil
- Hohe Mehlausbeute



#### SORTENPROFIL

##### Ertrag

Ertrag St. 1		8
Ertrag St. 2		7

##### Wachstum

Ährenschieben		6
Reife		6
Pflanzenlänge		4

##### Neigung zu

Auswinterung		4
Lager		2

##### Anfälligkeit für

Halmbruch		6
Mehltau		2
Blattseptoria		3
DTR		4
Gelbrost		2
Braunrost		3
Ährenfusarium		3
Spelzenbräune		

##### Qualität

Fallzahl		8
Fallzahlstabilität		8
Rohprotein		5
Mehlausbeute		8
Volumenausbeute		7

Quelle: Züchtereinstufung in Anlehnung an das BSA



syngenta®

# Anbautelegramm Delawar

Qualitätsweizen

## Sortentyp

Kompensationstyp mit mittlerer Bestandesdichte, hoher bis sehr hoher Kornzahl/Ähre und niedrigem TKG. (Hohe Korndichte)

## Anbaueignung

Frostlagen	Leichte Böden	Trockengebiete	Frühsaat	Spätsaat	Stoppelweizen	Maisvorfrucht
+	+	+	+	+	+	+

++ sehr gut geeignet, + gut geeignet, 0 weniger gut geeignet

## Saatzeitfenster

Saatzeit	Mitte September bis Ende November, ortsüblich		
Saatstärke (kf. Kö/m <sup>2</sup> )	früh	normal	spät
	250-280	320-360	400-450

## Düngung

Angepasste Gaben an Standort, Bestandesentwicklung, Ertragsziel und Bodenvorräte; ortsüblich. Bei dünnen Beständen schnell wirksame Nitratdünger verwenden. Eine rechtzeitige Qualitätsdüngung mit einer schnellwirksamen Stickstoffquelle ist von Vorteil.

	Vegetationsbeginn	Schossorgabe	Spätdüngung (Splitting möglich)
	50-80 kg N/ha	40-70 kg N/ha	60-100 kg N/ha

## Wachstumsregler

Zur Absicherung der Standfestigkeit den Wachstumsreglereinsatz an Bestandesentwicklung, Ertragspotenzial, Standort und Witterung anpassen. Als Faustregel gilt: Eine mittlere Standfestigkeit erfordert einen mittleren Wachstumsreglerbedarf.

Tendenz zu ortsüblich: gering

## Pflanzenschutz

Es liegen noch keine Daten zur Chlortoluron (CTU) Verträglichkeit vor. Geringe bis mittlere Pflanzenschutzintensität, aufgrund guter Blatt- und Ährengesundheit. Bei Stoppelweizen höhere Anfälligkeit gegenüber Halmbruch beachten. Aus Gründen der Ertrags- und Qualitätssicherung sollte eine Ährenbehandlung durchgeführt werden.

Für regionale Pflanzenschutzempfehlungen speziell für Ihr Anbaugbiet wenden Sie sich bitte an das BeratungsCenter: 0800-32 40 275 (gebührenfrei).  
[beratungcenter.info@syngenta.com](mailto:beratungcenter.info@syngenta.com)



**Delawar**

syngenta®